

Poggenpohl

Münchener Industrieholding übernimmt Mehrheit

Montag, 19.12.2016

Seit Frühjahr dieses Jahres war Nobia auf der Suche nach einem „strategischen Partner“ für seine deutsche Luxusmarke Poggenpohl. Nun wurde der Küchenmöbelhersteller fündig: Die Münchener Industrieholding Adcuram Group AG erwirbt 98,57% der Anteile an der Poggenpohl Möbelwerke GmbH. Ein entsprechender Kaufvertrag sei am heutigen 19. Dezember 2016 mit dem bisherigen Mehrheitsgesellschafter, der schwedischen Nobia AB, unterzeichnet worden. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen.

„Mit dem Erwerb der Mehrheit an Poggenpohl beteiligen wir uns an einem der weltweit führenden Hersteller von Luxusküchen. Wir freuen uns darauf, die Erfolgsgeschichte dieser herausragenden und traditionsreichen Marke fortzuschreiben“, erklärt Thomas Probst, Vorstand der Adcuram Group AG.

Poggenpohl soll mit Hilfe von Adcuram laut Pressemitteilung in eine neue Wachstumsphase eintreten – geplant seien unter anderem Investitionen in die Positionierung der Marke Poggenpohl, den Ausbau des Produkt-Portfolios, die Unterstützung der Handelspartner, die eigenen Stores und die Optimierung der Produktionsabläufe.

„Die Marke Poggenpohl genießt international einen hervorragenden Ruf für ihr Design und höchste Qualität ‚made in Germany‘“, sagt Broder Abrahamsen, verantwortlicher Projektleiter der Adcuram Group AG. „Gemeinsam mit dem Management und den Beschäftigten wollen wir nun Weichen stellen, um das gut aufgestellte Unternehmen erfolgreich und nachhaltig weiterzuentwickeln.“

Die Industrieholding Adcuram investiert nach eigenen Angaben in Nachfolgeregelungen und Konzernabspaltungen und ist pragmatischer Partner für Mittelstand und Konzerne. Sie entwickle ihre Beteiligungen in Industrie, Handel und Dienstleistungen strategisch und operativ weiter.

[zum Seitenanfang](#)